



feng shui
projects



■ feng shui newsletter 1/2010



feng shui
projects



■ Inhalt



Willkommen im Jahr des Tigers!

Dieser Newsletter enthält Informationen zu folgenden Themen:

- Neue FengShuiKitchen Homepage
- Energetisches Reinigen von Räumen
- Projekt Immobilienbüro – Feng Shui Umsetzungen
- Das Bell Experiment

Viel Vergnügen damit!



feng shui
projects

■ FengShuiKitchen Homepage



www.fengshuikitchen.de

Eine sehr schöne Nachricht zuerst:
Die neue FengShuiKitchen Homepage ist online!

Interessante Informationen, Aktuelles zum Thema und ein ausführlicher Projekte-Teil mit VORHER / NACHHER Bildern – ein Besuch lohnt allemal!

www.FengShuiKitchen.de

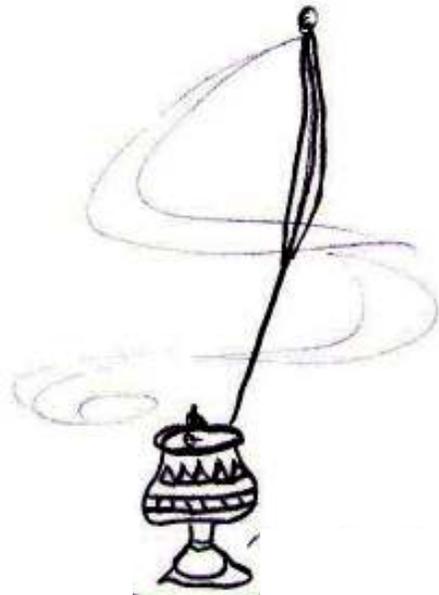


■ Energetisches Reinigen von Räumen



Neujahrsbrauch

Der Brauch des Räucherns



Gerade in Häusern und Wohnungen stauen sich oftmals jahrelang Energien auf – eigene Energiemuster oder die von früheren Bewohnern – mit denen man nicht oder nicht mehr zwangsläufig etwas zu tun haben muss, die einen aber dennoch unbewusst beeinflussen können. Hat man zum Beispiel schlechte Laune, wird man anfällig für alte Energiemuster, die in diesem Raum „hängen“ und die zur momentanen niedrigen eigenen Schwingung passen – eine völlig unnötige zusätzliche Belastung. Deshalb ist es sehr hilfreich, diese alten belastenden Energien durch Ausräuchern aufzulösen. Das Räuchern reinigt und klärt die Atmosphäre und neutralisiert die Energie um uns herum. Das ist eine Art "Frühjahrsputz" für unsere Umgebung, und damit auch für uns selbst.

Den Wert des Räucherns wussten schon unsere Vorfahren zu schätzen. Beispielsweise ist es in unseren Breitengraden üblich, am 6. Januar, Feiertag der Heiligen Drei Könige, das Haus mit Weihrauch auszuräuchern und damit alles Schlechte daraus zu vertreiben.

Unverzichtbar ist energetisches Reinigen nach einer schweren Krankheit oder einem Streit, eben nach allen Vorkommnissen, die man nicht „beibehalten“ möchte.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, Reinigungsrituale regelmäßig durchzuführen, um damit die Energien immer wieder zu neutralisieren.

Wichtig: Es gibt Regeln zur Raumreinigung. Zum Beispiel sollte sie nie an einem bedeckten oder regnerischen Tag durchgeführt werden.

Detailinformationen hierzu, sowie zu alternativen Reinigungsritualen, z.B. mit Klängen, stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.



feng shui
projects

■ Projekt Immobilienbüro



Feng Shui Umsetzung - Praxisbeispiel

Im Sommer 2009 unterstützten wir ein Immobilienbüro auf Feng Shui Ebene bei der Gestaltung der neuen Räumlichkeiten. Das Ergebnis der mittlerweile vollständig in die Tat umgesetzten Empfehlungen kann sich nun sehen lassen.

Im Inneren war es u.a. entscheidend einen Ausgleich für die kühle und eher dunkle Stimmung, basierend auf der Fensterplatzierung Richtung Nordwest, zu finden. Der Einsatz der Farbe ROT eignete sich hier ausgezeichnet um dies zu kompensieren.

Vorteile der roten Wand:

- Eye-Catcher-Effekt – zieht Energie, damit Kunden an
- Yang Energie – Umsatz, Geld
- Wärme – Wohlfühlfaktor
- Toilettentür verschwindet optisch – Energie hält sich im Raum
- Verdeckte Garderobe möglich – Klarheit, Ordnung
- Rückenschutz für Chefarbeitsplatz – Kraftvolles Arbeitsklima

Vorteile der Platzierung der Chefschreibtische:

- Geschützte Position, nicht im „Chi-Fluss“ zwischen Tür und Fenster
- Türe im Blick
- Sitz im unterstützenden Bereich des Raumes
- Blick auf Geld-Bereich des Raumes
- beide Chefplätze werden gleich gewichtet

(Auszug aus unserer Analyse)





feng shui
projects



<http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2007/04/04/AR2007040401721.html>

Hier finden Sie den originalen Artikel der Washington Post, einschließlich einem Video

■ Das Bell Experiment

Eine wahre Geschichte

Folgende wahre Begebenheit hat uns nachdenklich gestimmt...

Januar 2007, morgens an der Washington DC Metro Station: ein unauffälliger junger Mann spielt auf einer Violine insgesamt 6 Stücke von Bach. Das Ganze dauert etwa 45 Minuten; während dieser Zeit gehen 1097 Menschen an dem Geiger vorbei, die meisten auf dem Weg zur Arbeit, was in diesem Fall meist einen Job bei der Regierung bedeutet.

Es verstreichen 3 Minuten, bevor überhaupt jemand eine Reaktion auf die meisterliche Darbietung zeigt – ein Mann mittleren Alters verlangsamt seine Schritte, wirft dem Musiker einen flüchtigen Blick zu und eilt dann weiter, um im Zeitplan zu bleiben.

Eine Minute später – der Geiger erhält von einer vorbeieilenden Frau seinen ersten Dollar.

Es vergehen 6 Minuten, bevor jemand tatsächlich stehen bleibt und zuhört.

Nach 10 Minuten bleibt ein 3 jähriger Junge neugierig stehen, wird aber sofort von seiner Mutter weiter gezerrt. Im Gehen dreht sich das Kind immer wieder um. Dieses Szenario wiederholt sich mit einigen anderen Kindern.

Das Ergebnis der 45-Minuten-Performance: 7 Passanten sind stehen geblieben, um zuzuhören, 27 gaben einen Obolus – im Ganzen 32\$. Damit verbleiben 1070 Menschen, die ohne die geringste Reaktion an dem Musiker vorbeigelaufen sind - oft mit nicht mehr als einem knappen Meter Abstand.





■ Das Bell Experiment

Eine wahre Geschichte (Forts.)

Was diese Menschen nicht wussten...

Bei dem Geiger handelte es sich um Joshua Bell, einen der großartigsten Musiker dieses Planeten, der zugestimmt hatte, an diesem Experiment der Washington Post mitzuwirken. Er spielte eines der komplexesten Stücke, das jemals geschrieben wurde, auf einer 3,5 Millionen teuren Stradivari. 3 Tage vor seinem Auftritt an der Metro Station war sein Konzert in der Boston's stately Symphony Hall ausverkauft – ein halbwegs guter Platz kostete etwa 100\$.

Folgende Fragen wirft dieses Experiment auf:

- Erkennen wir Schönheit an einem alltäglichen Ort, zu einer unpassenden Zeit?
- Halten wir inne, um sie zu bewundern?
- Erkennen wir Talent in einem unvorhergesehenen Kontext, oder muss uns ein passender „Rahmen“ vorgegeben werden, damit wir Kunst als solche erkennen?

Wenn wir uns nicht einmal die Zeit nehmen, um einem der weltbesten Musiker zuzuhören, der eines der ausgezeichnetsten Stücke performed, die jemals geschrieben wurden, mit einem der schönsten Instrumente, das jemals gebaut wurde... dann muss man sich fragen:

Sind wir in der Lage, Talent zu erkennen, als Individuum, oder brauchen wir vorher das Einverständnis der Masse, um dann einfach nur mit der Herde zu laufen und zuzustimmen?





feng shui
projects

■ Feng Shui Newsletter



(Forts.)

Nimmt die gesellschaftliche Meinung einen höheren Rang ein als unsere eigene persönliche Erfahrung?

Wie viele andere Dinge und Gelegenheiten im Leben entgehen uns?

Wie vielen anderen Meistern gegenüber sind wir „taub“?

Deshalb unser Vorsatz und unsere Anregung für dieses neue Jahr:

Seien Sie offen! Das Leben ist voller Wunder, wenn man nur die Augen dafür öffnet und sich einen Augenblick Zeit nimmt, es zu genießen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein Jahr voller Schönheit!

feng shui projects

Claudia Bauch

Tel 08131-274542

info@fengshuiprojects.de

www.fengshuiprojects.de

FengShuiKitchen

Alexandra Limmer

Tel 08138-6976718

info@fengshuikitchen.de

www.fengshuikitchen.de